

Rebland *Kurier*

03.02.2016



Die „Wilden Wälder“ in der Bürgerscheune: Mit Witz und guter Musik

Hits von den Beatles, Eric Clapton, Elvis Presley, Metallica und von vielen anderen weltbekannten Musikern und Bands waren die Grundlage für viele witzige Songs der „Wilden Wälder“, die am Donnerstag, 21. Januar, die Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof rockten. Das Publikum in der ausverkauften Bürgerscheune war begeistert. Die vier wilden Wälder „Dä Georg Stelz, dä Karl Willmann, dä Christoph Hog und dä Tobias Schwab“ erzählten an diesem Abend in ihren Liedern viele Alltagsgeschichten vom Samstag in der Stadt - „shoppe“ ist nicht gerade die Lieblingsbeschäftigung des Ehemanns - oder von Eric Clapton, der seinen Song „You are so wonderful tonight“ lieber auf alemannisch möchte mit einem Lied über „Gmüs, brutals Gmüs“ wie Sellerie. Der Kraftwerk Song „Sie ist ein Model und sie sieht gut aus“ musste

erhalten für den wunderschönen Mann, den neuen Pfarrer, der für alle Frauen unerreichbar bleibt - „So en scheena Maa und keiner darf ihn ha“. Die Wilden Wälder sangen - begleitet von Kontrabass, Gitarre, Cajón, Melodica und Glockenspiel - über Leben, Lieben und Leiden im Hochschwarzwald. Schwierig wurde es beim Lied über alemannische Flüche, das vom Publikum mit Hilfe der vorher überreichten Spickzettel mitgesungen werden konnte. „Adieu, gute Nacht, die Wilden Wälder halten Euch auf Trapp“: Das traf für den erfolgreichen Abend in der Bürgerscheune auf jeden Fall zu. Mit Robbie Williams' „Engel im Bett“ und mit einem Schlaflied verabschiedeten sich die vier Musiker von der Bühne und ließen den Abend bei einem Glas Wein mit dem Publikum ausklingen.

RK/Fotos: privat